

Paris und London – die grössten Dienstleistungszentren Europas

S. 166

Paris und London sind die Zentren von zwei der modernsten Staaten Westeuropas. Beide blicken auf eine lange Vergangenheit zurück. Während mehr als 900 Jahre waren sie Rivalen. Sie haben vieles gemeinsam. Beide haben eine koloniale Geschichte und gehören nun zur EU. Sie sind beide Hauptstadt eines zentralistischen Staates mit Sitz der Verwaltung und der politischen Organe. Und beide sind Global Cities – die einzigen beiden in Europa.

Seit der Eröffnung des Eurotunnels im Jahre 1994 sind sich die beiden Hauptstädte dank der Verbindung mit dem Hochgeschwindigkeitszug näher gekommen.

S. 168

London

Die Stadt wurde als «schwingendes London» und als die «coolste der Stadt der Welt» bezeichnet. Tatsächlich ist es die Stadt, die Trends in der Musik – von Pop bis Musicals – und anderen Bereichen setzt. London inspiriert die Welt. Auf der anderen Seite ist London «sehr britisch». Es verkörpert Monarchie und Aristokratie, Höflichkeit und Geduld. Wenn jemand versehentlich auf deinen Fuss tritt, sagst du «Verzeihung», weil du unhöflich warst und den Weg versperrt hast. Nicht in der Schlange anzustehen und zu warten, bis du drankommst, ist eine der schlimmsten Sünden, die du begehen kannst.

Paris

Paris ist ein Mythos, eine Stadt der Träume, Markenzeichen für Eleganz, Kultur und eine gute Lebensart. Seit Jahrhunderten ist es die Stadt der Liebe und der Romantik. Sie ist das Symbol für Freiheit und Unabhängigkeit, die von der Bevölkerung während der Revolution teuer erkämpft worden waren. Aber Paris ist ebenso die Stadt der Feinschmecker und der köstlichen Gerichte. Man beherrscht dort die Kunst der Küche und des Wohlgeschmacks: Man geniesst den Anblick (der Speisen), man gewährt sich Zeit, um die Köstlichkeiten zu geniessen, die dem Gaumen angeboten werden.